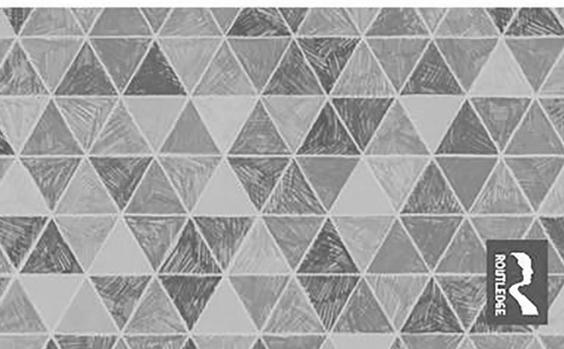


RISE OF SAFFRON POWER

REFLECTIONS ON INDIAN POLITICS

Edited by
Mujibur Rehman



Mujibur Rehman (Hg.), *Rise of Saffron Power – Reflections on Indian Politics*, Routledge India, New Delhi, 2018, 398 Seiten, Buch 115 £, eBook 21 £.

Die Wahl zur Lok Sabha, der ersten Kammer des indischen Parlaments, ist vorüber. Die Ergebnisse zeugen von einem fundamentalen Wandel in der indischen Politik. Die *Bharatiya Janata Party* (BJP) von Premierminister Narendra Modi hat die absolute Mehrheit gewonnen! Das Ergebnis von 2014, damit hat in den vergangenen Monaten niemand

Politik und Religion, ein Hypernationalismus und die Besinnung auf die jahrtausendealte Hindu-Kultur. Alle Facetten zusammengenommen führten zur *pole position* in der politischen Auseinandersetzung. Unterstützt wurde die BJP dabei von dem *Rashtriya Swayamsevak Sangh* (RSS), dem Dachverband der hindu-nationalen Organisationen, innerhalb dessen die BJP den politischen Flügel bildet.

Immer wieder wird auf die zentrale Rolle von Modi eingegangen. Als *Chief Minister* des Bundesstaates Gujarat war es ihm gelungen, effiziente Politik in ökonomisches Wachstum umzusetzen und große Auslandsinvestitionen anzulocken. Eine Erfolgsgeschichte. Die indische Bevölkerung scheint den aus einfachen Verhältnissen stammenden Modi als einen der Ihren zu betrachten. Modi ist charismatisch und ein hervorragender Redner – der Sieg der BJP im Jahr 2019 ist in erster Linie ein Zuspruch für seine Politik. Auch wenn der Pragmatiker Modi selbst schwerlich als ein Ideologe gesehen werden kann, entspringt er der Kaderschmiede des RSS. Dieser will die politische Wirklichkeit entsprechend seiner *Hindutva*-Ideen gestalten. Die symbiotische Beziehung aus RSS und BJP ist auch ein Schlüssel für den Erfolg von Modi.

gerechnet, wird deutlich überboten. Der *Indian National Congress* (INC) hat in 19 von 29 indischen Bundesstaaten keinen einzigen Parlamentssitz ergattern können. Das von Politikwissenschaftlern als *Congress System* klassifizierte politische Milieu, der INC als *catch all party*, ist am Ende. Unter den oppositionellen Akteuren fragen sich nicht wenige: Wie konnte das passieren?

Um klarer zu verstehen, wie die politische Tektonik Indiens funktioniert, und warum die BJP die neue pan-indische Volkspartei geworden ist, empfiehlt sich der vom Politikwissenschaftler Mujibur Rehman herausgegebene Sammelband „*Rise of Saffron Power – Reflections on Indian Politics*“. Rehman, ein Experte für Identitätspolitik an der *Jamia Milia Islamia*-Universität in Neu-Delhi, bündelt auf knapp 400 Seiten insgesamt 16 Artikel von Expert(inn)en für indische Politik, die wie Puzzleteilchen zusammengesetzt ein großes Bild der Prozesse und Ereignisse ergeben, die zur Dominanz der hindu-nationalen BJP geführt haben.

So finden sich in dem Sammelband Beiträge zu dem Erstarken der BJP in den einzelnen Bundesstaaten (ganz zentral dabei Uttar Pradesh). Benannt werden der Niedergang des INC, die Schicksalswahl 2014, entscheidende Momente, in denen es der BJP gelungen ist, die Grenzen des Diskurses zu verschieben, der Nexus aus

Weil aber die Stärke der einen Seite meistens durch die Schwäche der anderen bedingt ist, beschäftigt sich der Sammelband von Rehman in einem zweiten, zentralen Teil mit der über die letzten Jahre eingetretenen Verkümmern des INC. Die *grand old party* ist nur noch ein Schatten ihres früheren Selbst. Organisatorische Schwäche, ideologische Leere, fehlende Unterstützung durch die Bevölkerung, innerparteiliche Demokratieferne, Korruptionsvorwürfe und das dynastische Establishment des Nehru-Gandhi-Clans sind einige Aspekte, die zum Niedergang des INC geführt haben und diskutiert werden. Die durch Rahul Gandhi angestoßene Modernisierung des INC, insgesamt wohlwollend wahrgenommen, konnte 2019 noch nicht greifen und hat keinen Wahlerfolg erbracht.

Die nächsten Jahre wird die BJP ohne nennenswerte Opposition regieren können. Die politische Linke in Indien ist gespalten, Risse innerhalb des rechten Blocks sind kaum zu sehen. Die neue Normalität der indischen politischen Landschaft nennt Rehman, in Anlehnung an das frühere *Congress System*, das *Saffron System* – entsprechend der Safran-Orangenen Farbe, dem Anstrich der BJP. Eine eher langfristige Option.

Johann Ivanov, Friedrich-Ebert-Stiftung Indien